

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1903

„DIE  
ZEIT

Wiener Tageszeitung

Herausgeber:

Prof. Dr. I. Singer

Dr. Heinrich Kanner

Redaction

Telegramm-Adresse: Zeit, Wien

Telephone:

Interurbanes Telephon Nr. 15.988

= Telephone Nr. 17.040, 17.041 =

Depeschensaal Nr. 4548.

Sa/H

WIEN 9. Dezember 1903.

I. Wipplingerstrasse 38

Lieber Freund!

Da unsere Weihnachtsnummer jetzt fertig gestellt werden muss, frage ich Sie, ob Sie etwas für mich haben. Es muss nichts Grosses sein, aber aus mancherlei Gründen wäre es mir lieb, wenn Sie mir irgend etwas schicken können. Die Schlenther-Briefe habe ich Ihnen gleich am Montag rekommandiert zurückgeschickt. Hoffentlich bin ich in der nächsten Woche mit dem Preisausschreiben so weit fertig, um einmal nachmittags zu Ihnen kommen zu können.

Herzlichst

Ihr

Salten

Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Wien

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction »Die Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 524 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Korrektur und Unterschrift)

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »180«

<sup>16</sup> *etwas für mich haben*] Von Schnitzler erschien nichts in der Weihnachtsbeilage der *Zeit*.

<sup>18</sup> *Schlenther-Briefe*] Handelt es sich noch um die Briefe, die Schlenther Schnitzler zur geplanten Annahme und späteren Ablehnung von *Der Schleier der Beatrice* geschickt hatte? Salten organisierte damals den Pro-

test, der zur *Erklärung* von 6 Autoren in den Tageszeitungen geführt hatte. Vgl. Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 9. 1900.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Paul Schlenther, Isidor Singer

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Die Zeit, Erklärung [Schleier der Beatrice]

Orte: Wien, Wipplingerstraße

Institutionen: Die Zeit

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03354.html> (Stand 19. Januar 2024)